

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	24.02.2014

### **Busanbindung der Zollstock-Arkaden TOP 8.2.1 am 18.03.2013**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat in der Sitzung am 18.03.2013 folgenden Beschluss gefasst:

*„Die BV 2 bittet die Verwaltung zu prüfen, wie eine bessere ÖPNV-Anbindung der Zollstock-Arkaden mit den KVB-Linienbussen im Stadtteil Zollstock verwirklicht werden kann.“*

Darüber hinaus hat die CDU-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 09.12.2013 eine Anfrage zu diesem Thema an die Verwaltung gerichtet (vgl. TOP 7.2.6).

Die Verwaltung hat den Beschluss zum Anlass genommen, um in Zusammenarbeit mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) die ÖPNV-Anbindung der Zollstock-Arkaden zu überprüfen.

Bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2011 waren die Zollstock-Arkaden unter anderem mit der Haltestelle „Am Vorgebirgstor“ der Buslinie 138 (Südbahnhof – Güterverkehrszentrum) auf der Vorgebirgsstraße zu erreichen. Seit dem Fahrplanwechsel 2011 verkehrt die Buslinie 138 nur noch zwischen Südfriedhof und Güterverkehrszentrum und die Buslinie 142 übernimmt die Bedienung des Streckenabschnitts Südbahnhof – Am Vorgebirgstor (– Chlodwigplatz). Die Vorgebirgsstraße wird im Abschnitt zwischen Am Vorgebirgstor und Gottesweg seitdem nicht mehr befahren. Die Haltestelle „Am Vorgebirgstor“ der Linie 138 auf der Vorgebirgsstraße wurde aufgrund der geringen Ein- und Aussteigerzahlen (ca. 25-30 Ein- bzw. Aussteiger je Fahrtrichtung) aufgegeben.

Die Zollstock-Arkaden sind weiterhin durch die Stadtbahnhaltestelle „Herthastraße“ der Linie 12, die Haltestelle „Zollstocksweg“ der Buslinie 131 und die Haltestelle „Am Vorgebirgstor“ der Buslinie 142 an den ÖPNV angebunden. Die Entfernungen zu den Haltestellen betragen ca. 260 m (Linie 12), ca. 380 m (Linie 131) und ca. 210 m (Linie 142). Die Stadtbahnhaltestelle ist barrierefrei zugänglich. Gemäß den Zielwerten des Nahverkehrsplans der Stadt Köln (300 m Haltestellenradius bei Bus- und 400 m bei Stadtbahnhaltestellen) sind die Zollstock-Arkaden demnach erschlossen.

Um die Situation zu optimieren, haben Verwaltung und KVB eine Verlegung der Haltestelle „Zollstocksweg“ in Richtung Zollstock-Arkaden geprüft. Die Prüfung hat jedoch ergeben, dass aufgrund der bestehenden Verkehrsbeziehungen ein Verlegen der Haltestellenstandorte nicht möglich ist.

Die von der Seniorenvertretung vorgeschlagene Änderung des Linienweges der Linie 131 mit einer Stichfahrt über die Vorgebirgsstraße und einer Wende in Höhe der Einmündung Herthastraße scheidet daran, dass die für eine Wendefahrt eines Linienbusses erforderliche Verkehrsfläche nicht vorhanden ist.

Die Zollstock-Arkaden liegen im Einzugsgebiet der Haltestellen von drei Linien, von denen die Haltestelle „Herthastraße“ barrierefrei ausgebaut ist. Damit verfügt der Standort im Gegensatz zu vielen vergleichbaren Situationen im Stadtgebiet bereits über eine überdurchschnittlich gute ÖPNV-

Anbindung, so dass seitens Verwaltung und KVB zurzeit kein Handlungsbedarf gesehen wird, die ÖPNV-Anbindung zu verbessern.